



Die Bauherren Peter Schwarze und Marlies Heetfeld

Den Traum vom Haus umgesetzt

Peter Schwarze und Marlies Heetfeld haben mit Viebrockhaus in Geldern gebaut. Sie überzeugte unter anderem die völlige Transparenz von Anfang an.

Für Peter Schwarze und Marlies Heetfeld aus Geldern führten gleich drei Wege zu ihrem gemeinsamen Bauprojekt mit Viebrockhaus. „Ich kannte den Namen Viebrockhaus schon lange, weil ich auf dem Weg zur Arbeit immer wieder am Musterhauspark in Kaarst vorbeigefahren bin“, erzählt der 57-jährige Diplom-Wirtschaftsinformatiker, der als Projektmanager bei einem großen IT-Unternehmen tätig ist. Bekannte des Paares hatten außerdem mit Viebrockhaus gebaut. Und: „Wir hatten uns auch andere Massivhausanbieter angeschaut und im Bekanntenkreis nachgefragt“, sagt Marlies Heetfeld, die als Diplom-Sozialpädagogin in einer Kindertagesstätte arbeitet. „Dabei fiel der Name Viebrockhaus immer wieder“ Was die Bauherren schließlich überzeugt hat, war die absolute Transparenz von Anfang an. „In der Kalkulation wurde alles berücksichtigt, inklusive Nebenkosten, sodass böse Überraschungen ausgeschlossen waren“, erinnert sich Peter Schwarze. „Die Musterhäuser zum Anfassen in

den Viebrockhaus-Musterhausparks haben uns bei unserer Entscheidung zudem sehr geholfen.“ Auch die große Bemusterungshalle mit allen Ausstattungselementen sei sehr hilfreich gewesen. „Wir konnten uns alle Dinge ansehen und schnell entscheiden, ob wir etwas wollten oder nicht, und brauchten dafür nicht unzählige Baumärkte oder andere Ausstellungen abklappern“, so Marlies Heetfeld. Das Paar, das zuvor in einer Wohnung zur Miete wohnte, hatte immer an ein modernes Haus gedacht. Baustil, Einrichtung und Gartengestaltung sollten modern, geradlinig und auch pflegeleicht sein. Als Basis wählte es das Viebrockhaus Classico 610 mit rund 125 Quadratmetern Wohnfläche. „Nur wollten wir statt des Walmdaches ein Pultdach mit drei Grad Neigung“, erklärt der Geldener. „Am Grundriss konnten wir einiges verändern und an unsere Bedürfnisse anpassen. Da war man bei Viebrockhaus sehr geduldig, obwohl wir immer wieder etwas anders haben wollten.“ Von außen betrachtet, fällt die Mischfassade aus weißem Putz

und schwarzem Klinker auf, die die Individualität des Hauses noch unterstreicht. Die Anordnung der bodentiefen Fenster im Erdgeschoss und Obergeschoss sollte sehr symmetrisch verlaufen: „Was unten zu finden ist, sollte auch oben so sein. Das war uns wichtig“, sagt Marlies Heetfeld. Der Technikraum mit der Wärmepumpe ist nun größer, der für das Obergeschoss vorgesehene Hauswirtschaftsraum konnte dadurch entfallen. „Das kam unserem oben gelegenen Bad und der begehbaren Ankleide zugute“, freut sich die Dame des Hauses noch immer. Der kombinierte Technik-Hauswirtschaftsraum ist durch eine Tür direkt mit der Doppelgarage verbunden. Die Steintreppe mit 180 Grad-Drehung, die beide Geschosse miteinander verbindet, entstand ebenfalls auf besonderen Wunsch. Bei der Küche konnte sogar noch während der Bauphase eine wesentliche Änderung vorgenommen werden: Aus der separaten Küche wurde eine „halboffene“, die bei Bedarf durch eine zweiflügelige Glasschiebetür vom Wohn- und Essbereich abzutrennen ist. Fazit: Der Traum von Haus wurde umgesetzt. „Unsere Erwartungen haben sich voll erfüllt“, sagt Peter Schwarze. „Wir haben uns ein schönes, außergewöhnliches, individuelles Haus gebaut. Und bei Viebrockhaus sind so viele Änderungen auf der Basis der über 50 Haustypen aus dem Katalog möglich, ohne dass dadurch das Budget gesprengt würde.“ ■



KONTAKT

viebrockhaus®
Das Zuhausehaus.

Viebrockhaus AG
Musterhauspark Kaarst
Hanns-Martin-Schleyer-Str. 15 · 41564 Kaarst
Telefon: 02131/51226-0 · Telefax: 02131/51226-709
info@viebrockhaus.de · www.viebrockhaus.de